

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Danksagung	9
Einleitung	11
1. Antitotalitarismus, Medien, humanitäre Helfer und Flüchtlinge	
Facetten einer humanitären Krisenproduktion und -rezeption	31
1.1 Medien und Flüchtlinge – eine Krise wird geschaffen und schafft Aufnahme?	35
1.2 Frankreich, eine antitotalitäre Wende und das Engagement der antitotalitären Intellektuellen	50
1.3 Humanitäre Hilfe und mediale Kooperation – die Médecins Sans Frontières in der kambodschanischen Flüchtlingskrise	61
1.4 Fazit	82
2. Frankreich – <i>Terre d’Asile</i>	
Südostasiatische Flüchtlinge, staatliche Souveränität und republikanische Asyltraditionen	85
2.1 Valéry Giscard d’Estaing – von den Grundzügen einer <i>politique d’accueil</i> bis zu einer Flüchtlingspolitik als internationale Frage	90
2.2 Kontinuitäten und Brüche im Umgang mit den südostasiatischen Flüchtlingen ab 1981	104
2.3 Fazit	116
3. Die Ordnung der Aufnahme	
Politische Instrumente, staatliche Bürokratie und zivilgesellschaftliche Organisationen	119

3.1 Die Auswahl der Flüchtlinge in den Flüchtlingslagern – politische Instrumente als Beispiele für den Kontrollanspruch des Staates in der Aufnahme	121
3.2 Politische Ordnungskriterien, Legitimität und Rechte	131
3.3 Die Aufnahme im Lokalen – Zivilgesellschaft und Staat zwischen Reibung und Kooperation	145
3.4 Fazit	168
 4. Koloniale Traditionslinien im Engagement für die südostasiatischen Flüchtlinge	 171
4.1 Die Bedeutung von Antikommunismus und kolonialen Traditionslinien für die Flüchtlingsaufnahme	175
4.2 Ideelle Traditionslinien in der Flüchtlingsaufnahme – Stereotype, Rassismus und koloniale Vergangenheit	190
4.3 Fazit	206
 Schlussbemerkungen	 209
 Literaturverzeichnis	 219
Primärliteratur	219
Sekundärliteratur	227